



Gütermann

Schuhe & Accessoires



NATÜRLICH UND ZEITLOS

Die perfekten Ledernähte

Leder als Naturprodukt benötigt eine behutsame Behandlung und sorgfältige Verarbeitung, denn jeder Nadeleinstich perforiert das Leder irreversibel. Unser umfangreiches Sortiment an qualitativ hochwertigen Nähfäden bietet für alle variierenden Lederoberflächen - von glatt, genarbt über haarig, hochglänzend poliert, beschichtet oder auch geflochten - den idealen Nähfaden.





Für Nähte mit edlem Glanz empfehlen wir den sehr ebenmäßigen Endloszwirn Tera, der durch seine glatte Fadenoberfläche einfallendes Licht gleichmäßig und schön reflektiert.

Veloursleder benötigt mit seiner haarigen Oberflächenstruktur hingegen Nähte mit textilem Charakter. Hierfür eignet sich Mara. Aufgrund seiner einzigartigen Micro Core Technology® bildet Mara beim Nähen keinerlei Faserflug. Selbst bei Nähprozessen mit unterschiedlichen Nähgeschwindigkeiten entsteht mit unseren aus 100 % Polyester bestehenden Produkten Mara und Tera stets ein gleichmäßiges und perfektes Nahtbild.

Robust, schön und flexibel:

Unsere Nähfäden sind nicht nur als dezente Schließnähte und haltbare Riegel einsetzbar. Durch größere Fadenstärken, wie Mara 70 | 50 | 30, sind auch optisch prägnante und zugleich belastbare Ziernähte umsetzbar. Das Mara-Sortiment hat für jegliche Nahtart den idealen Nähfaden für die Lederverarbeitung.

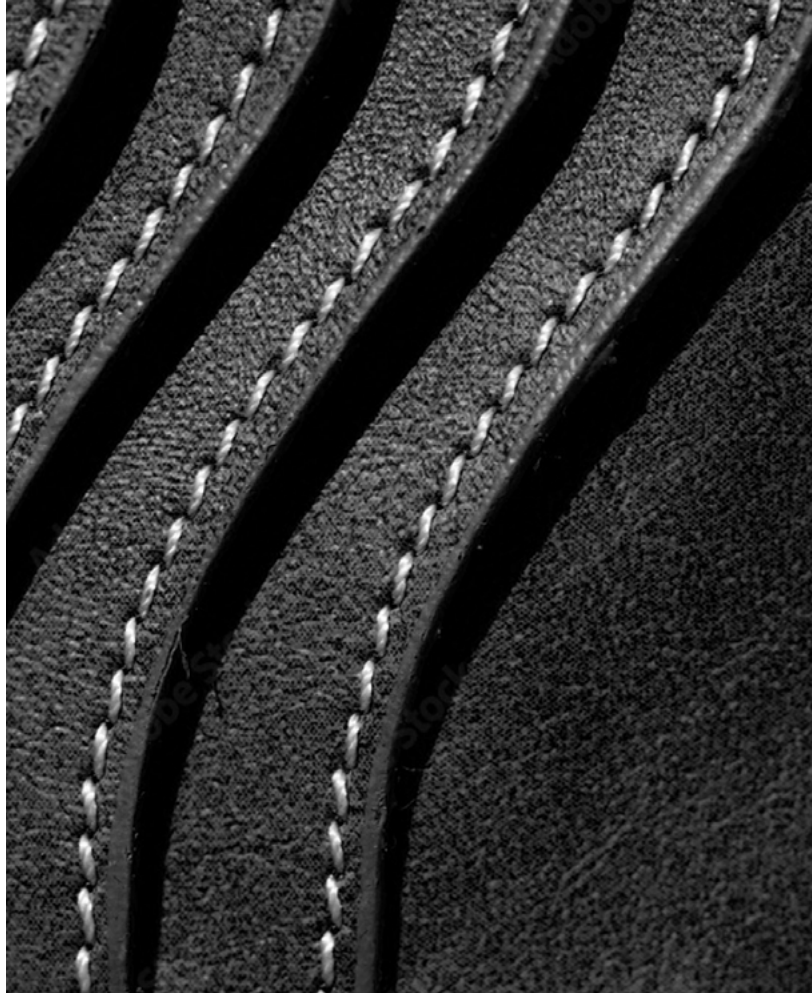


FEST. HALTEN

Schön aussehen

Als Nähfaden-Experten berücksichtigen wir sowohl die Funktionalität als auch die Optik der Naht. Unser Sortiment umfasst Nähfäden mit unterschiedlichen Fadenkonstruktionen. Deshalb sind unsere belastbaren Produkte automatenstärker und auch für hohe Nähgeschwindigkeiten geeignet.





Oft werden optisch auffällige Nähte als besonderes Designelement verwendet. Diese werden insbesondere durch gröbere Nähfäden mit einem runden Fadenquerschnitt erzielt.

TIPPS FÜR DIE VERARBEITUNG:

Das Vernähen grober 3-fädig aufgebauter Nähfäden mit 2-Nadel-Doppelsteppstich-Nähmaschinen ist ein herausfordernder Nähprozess. Die Maschinenbauweise führt zu unterschiedlicher Beanspruchung der beiden Nadelfäden. Es ist ratsam Fadenspannungsverhältnisse und Nähgeschwindigkeit individuell auf das Nähgut anzupassen und entsprechende Nähadeln auszuwählen.

Je größer der Faden, desto plastischer die Optik. Doch auch auf Nähte mit sichtbaren Ziersteppereien wirken Zugkräfte und mechanische Beanspruchung ein. Mara hält diesen Anforderungen dank der Micro Core Technologie® besser stand. Auch zeichnet sich Mara durch exzellente Scheuerbeständigkeit und Farbechtheit aus.

DIE RICHTIGE NADEL

Nähnadelstärken (NM)

Eine Grundvoraussetzung für hochwertige Nähte sind passende Nähadeln. Zunächst müssen Nadelschaftdurchmesser und Spitzenform auf das Nähgut abgestimmt werden. Daraus leitet sich die adäquate Nähfadenstärke für das Nadelöhr ab. Dieses Zusammenspiel ist gerade bei der Lederverarbeitung wichtig, da die Einstichlöcher dauerhaft sichtbar bleiben.



Bei Verwendung von zu großen Nähnadeldurchmessern bei dünnen Ledermaterialien werden unnötig große Einstichlöcher erzeugt. Diese können zu einer Schwächung der Ledernaht oder gar zu einem Ausreißen der Naht führen. Wird jedoch eine zu kleine Nadelgröße für den Nähfaden verwendet, kann es zu einem Aufschieben des Fadenmaterials oder gar einem Fadenbruch kommen.

Deshalb unsere Empfehlung:

Verhältnis Fadenstärke zur Nadelgröße

Nähfadenstärken	No. / Tkt.	Empfohlene Nadelstärken
Tera 80 - tex 35	80	NM 70 - 90 / 10 - 14
Tera 60 - tex 50	60	NM 90 - 100 / 14 - 16
Tera 40 - tex 75	40	NM 90 - 110 / 14 - 18
Tera 30 - tex 100	30	NM 110 - 130 / 18 - 21
Tera 20 - tex 150	20	NM 120 - 140 / 19 - 22
Tera 10 - tex 290	10	NM 160 - 230 / 23 - 26





IMMER EINEN SCHRITT VORAUSS

mit perfekten Schuhnähten

Wir wissen: In der handwerklichen und industriellen Schuhfertigung wird oftmals derselbe Nähfaden für Schließ- und Ziernähte verwendet, um das Handling zu vereinfachen. Der Nähfaden muss daher sowohl hinsichtlich Optik als auch durch Nahtfestigkeit überzeugen. Die Nähfäden von A&E Gütermann haben deshalb genau diese Eigenschaften vereint. Weitere Parameter, die Einfluss auf den Nähprozess haben:

Art, Dicke und Härte des Leders

Stärke und Spitzenform der Nähnadel

Nähfadenstärke

Stichanzahl

Fadenspannungsverhältnis von
Nadel- und Greiferfaden





Verhältnis von Nadel- und Greifer-Nähfadenstärke

Als Eyecatcher werden für Ziernähte gerne markante Fadenstärken ausgewählt. Aber auch feinere Greifer- bzw. Spulenfäden werden bei dekorativen Nähten verwendet. Durch ein ausgewogenes Fadenspannungsverhältnis werden mit diesen Fadenkombinationen perfekte Nähte mit einem gleichmäßigen Nahtbild erzielt. Der Vorteil besteht darin, dass durch den Einsatz des feineren Unterfadens der Fadenvorrat länger wird und Nahtunterbrechungen dadurch reduziert werden.

Mögliche Kombinationen:

Nähfadenstärken	Greifer- bzw. Spulenfäden
Tera 80 - tex 35	Tera 80 - tex 35
Tera 60 - tex 50	Tera 80 - tex 35
Tera 40 - tex 75	Tera 60 - tex 50 oder Tera 80 - tex 35
Tera 30 - tex 100	Tera 40 - tex 75 oder Tera 60 - tex 50
Tera 20 - tex 150	Tera 40 - tex 75 oder Tera 30 - tex 100
Tera 10 - tex 290	Tera 20 - tex 150



PERFEKTE LEDERNAHTE

Schneidnadelspitzen

Für unterschiedliche Lederarten werden in der Regel Nähadeln mit Schneidspitzen verwendet. Im Gegensatz zu Nähadeln mit Verdrängungsspitzen führen diese zu einer besonders schönen Nahtoptik.

Daher spielt bei der Lederverarbeitung nicht nur der Schaftdurchmesser der Nähadel eine wichtige Rolle, sondern auch die Form der Nadelspitze. Es existieren verschiedene unterschiedlich geformte Schneidspitzen, die zu einer haltbaren Naht mit gleichmäßigem Nahtbild führen:

Bei Ziernähten mit groben Fäden sind codierte Spitzenformen hilfreich. Denn bei diesen Spitzenformen läuft der Nähfaden über eine Rille im Nadelöhrbereich, anstatt über die Nadelöhrkante. Fehlstiche oder Fadenbeschädigungen können so vermieden werden, da der Nähfaden schonender vernäht wird. Insbesondere bei größeren Fadenstärken und harten Ledern entstehen gleichmäßige Nähte mit prägnantem Nahtbild. Je nach gewünschter Optik sind verschieden codierte Nähadeln einsetzbar.

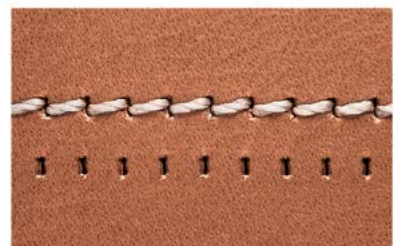
S (NCR):

Nadelspitzenform für eine optisch ansprechende Naht durch geradlinige Fadenlage. Insbesondere bei groben Fadenstärken.



P (NW):

Nadelspitzenform für feinere Fadenstärken.





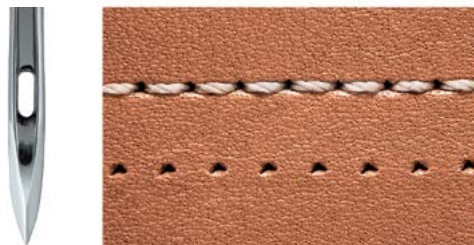
LR (RTW):

Nadelspitzenform für Ziersteppnähte, die eine leichte Linksneigung haben.



D (TRI):

Nadelspitzenform mit Dreikantenschnitt für mittlere bis lange Stichabstände.



LL (TW):

Nadelspitzenform für ein gerades Nahtbild.



SD1 (Tritip):

Rundspitznadel mit anpoliertem Dreikant für weiche Ledersorten und multidirektionale Anwendungen.



Bilder mit freundlicher Genehmigung der Groz-Beckert KG.

PERFEKTE LEDERNAHTE

Stichanzahl und Fadenspannung

Die Stichanzahl (St/cm oder St/Inch)

Die Stichanzahl - Stiche pro 1 cm oder auch Stiche pro 1 Inch - hat Auswirkung auf die Nahtfestigkeit und -dehnung sowie auf den Fadenverbrauch. Beispielsweise führt eine Erhöhung der Stichdichte um 50 % auch zu einer Erhöhung der Nahtfestigkeit um 50 %. Dies liegt daran, dass sich die Gesamtbelastung der auftretenden Kräfte sich gleichmäßig auf die vermehrte Stichanzahl verteilt, was zu einer Entlastung der Einstichlöcher führt. Hingegen steigert sich der Nähfadenverbrauch in Abhängigkeit der jeweiligen Materialdicke nur um 10 % bis 20 %.

Bei besonders groben Fadenstärken - z. B. No. / Tkt. 10 oder No. / Tkt. 20 - können sich höhere Stichanzahlen ungünstig auf die Nahtoptik auswirken, da die Stichbrücken von Einstichloch zu Einstichloch nicht ausreichend Platz erhalten, um ein gleichmäßiges Stichbild ohne sichtbare Fadenverwerfung zu bilden. Derartig grobe Fadenstärken sollten daher mit einer Stichanzahl von 2 bis 2,5 St/cm vernäht werden.





Die Fadenspannung (c/N)

Unnötig hohe Fadenspannungsverhältnisse führen zu einer ungleichmäßigen Nahtoptik und stellen eine zusätzliche Belastung für den Nähfaden dar. Folgende Problematiken können auftreten:

Fadenverwerfungen des gezwirnten Nähfadens

Drallverschub mit Aufräufeln der Einzelgarne bis zum Nähfadenbruch

Ablenken der Nähnadel - insbesondere bei groben Fadenstärken

Nähgutbeschädigungen

Außreißen des Leders im Einstichbereich durch eine erhöhte Fadenspannung - insbesondere bei dünneren Ledern

Minderung der Nahtfestigkeit, durch unzureichende Stichbildung

Unsere Produkte Tera und Mara verfügen über gute Dehnungseigenschaften. Beide lassen sich mit geringen Fadenspannungen problemlos zu perfekten und haltbaren Nähten verarbeiten.

Für die Verarbeitung von dünnen und weicheren Ledern (z. B. Boxcalf) ist insbesondere bei feinen Nadelgrößen **NM 60** oder **NM 70** auf den Abstand von Rollfuß zu Nadelspitze zu achten. Um mögliche Nadelbrüche zu vermeiden, sollte dieser mindestens 2 mm bis 2,5 mm betragen.

SCHRITT FÜR SCHRITT

an Ihrer Seite



Ob für das Vernähen der dünneren „gebrochenen Kanten“ oder der mehrlagigen Einstechnaht, die Rahmen, Schaft und Brandsohle miteinander verbinden - bei uns finden Sie für jeden Arbeitsschritt den geeigneten Nähfaden. Gerne beraten wir Sie, welches unserer Produkte Tera, Mara oder Anebraid® L für Ihre Anwendung am besten geeignet ist.

Tera 60 | 40 | 20 Nähfaden aus 100 % Polyester für dezente bis markante Schließ- und Ziernähte sowie Riegel.

Mara 70 | 50 | 30 Nähfaden aus 100 % Polyester für dezente bis markante Schließ- und Ziernähte sowie Riegel.

Anebraid® L 1,0 lubricated Geflochtener Nähfaden aus 100 % Polyester für effektvolle und markante Ziernähte.

Die Auswahl der Fadenstärke hängt nicht nur von dem gewünschten Design und Verwendungszweck ab, sondern auch von der Beschaffenheit des Leders. Gleich mehrere Eigenschaften spielen eine wichtige Rolle. Zentral sind:

Lederdicke (mm)

Lederhaptik (Weichheit bzw. Härte)

Lederoberfläche wie z. B. glatt, genarbt, haarig, beschichtet oder geflochten.



Damenschuhe

Für Damenschuhe werden weichere und dünnere Leder genutzt. Für die sichtbaren Schließ- und Ziernähte (z. B. Quartier- und Spannnähte) werden daher feinere Fadenstärken eingesetzt. Ob Ballerina mit Gummizug, Slingpumps mit Schnallenverschluss oder Stiefelette mit Reißverschluss – Mara und Tera sind passende Nähfaden für alle Nahtpositionen.

Auch mit dem Einsatz von feineren Nadelgrößen (z. B. NM 60-70 / 8-9) sind gleichmäßige und haltbare Nähte, die nicht unangenehm drücken, möglich.

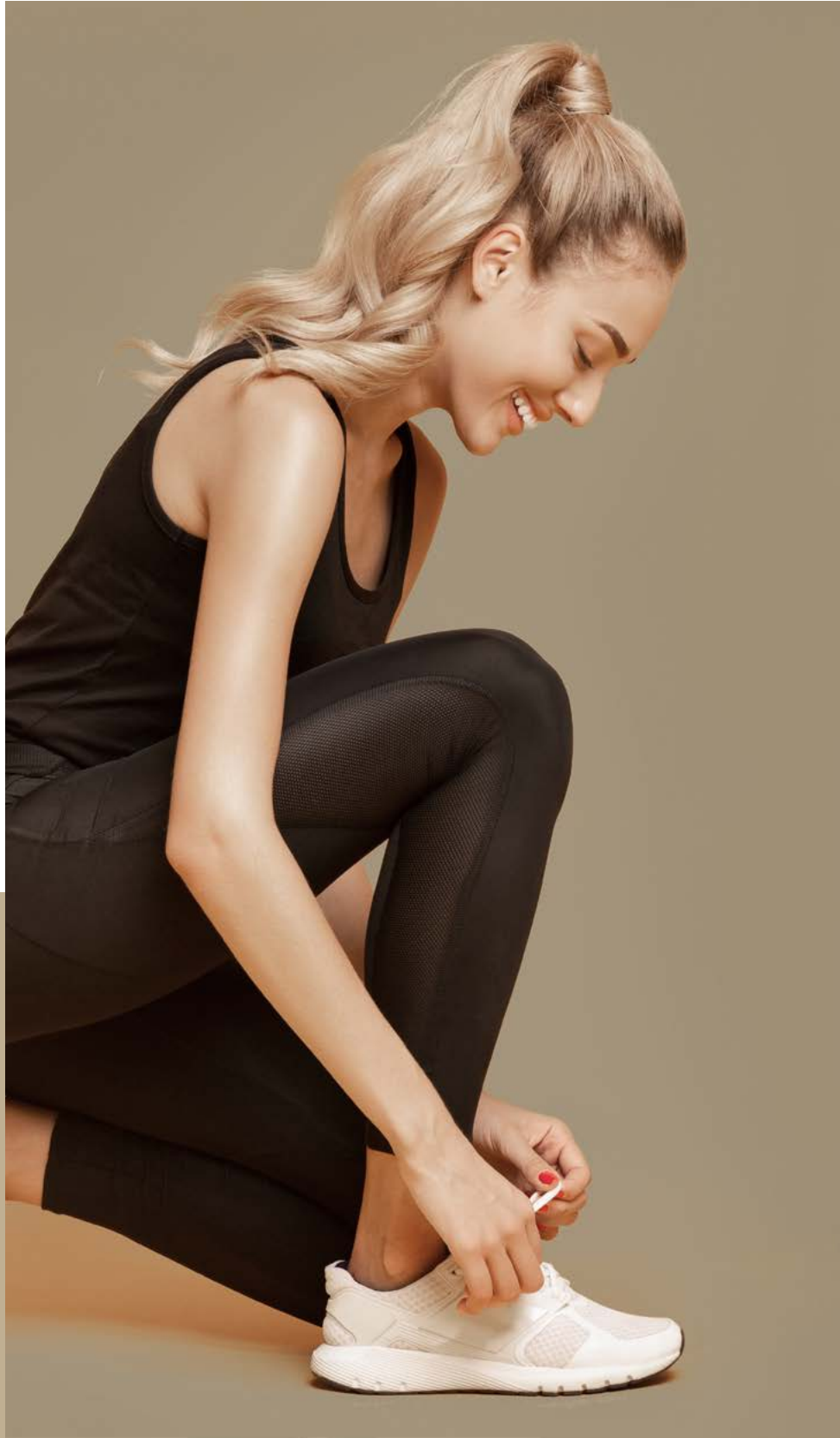
Tera 80 | 60 | 40 Nähfaden aus 100 % Polyester für besonders dezente bis prägnantere Schließ- und Ziernähte sowie Riegel.

Mara 70 | 50 | 30 Nähfaden aus 100 % Polyester für besonders dezente bis prägnantere Schließ- und Ziernähte sowie Riegel.

MAXIMAL GUTE NAHFADEN

für große
Herausforderungen

Bei Sport- und Outdoor-
schuhen sind besonders
robuste und mechanisch
stark belastbare Nähte
gefragt, da Leder und
synthetische Materialien
häufig miteinander ver-
näht werden. Die ideale
Naht ist dort geschmeidig
und weich, wo die Füße
des Trägers am stärksten
beansprucht werden, und
an anderen Stellen stärker,
um den Schuh zu schützen.
Zum Glück haben wir
für jedes Bedürfnis die
passenden Nähfäden.



Ergänzend zu dem Polyesternähfaden Tera umfasst unser Sortiment auch Zwibond und Amifil, beide aus Polyamid 6.6 bestehend. Durch die Innenbondierung ist Zwibond besonders für extrem belastbare Nähte und Zwei-Nadelnähmaschinen gut geeignet. Unsere Nähfäden sind in mehreren Fadenstärken erhältlich, sodass jede Anwendung die perfekte Nahtfestigkeit erhält.

Amfil 40 | 30 | 20 | 13 Nähfaden (Endloszwirn) aus 100 % Polyamid 6.6. Für Schließ- und Ziernähte, Riegel sowie für Sport- und Arbeitsschutzschuhe.

Zwibond 40 | 30 | 20 | 13 Nähfaden (innenbondierter Endloszwirn) aus 100 % Polyamid 6.6. Für extrem belastete Schließ- und Ziernähte, Riegel sowie für Sport- und Arbeitsschutzschuhe.

Tera 40 | 30 | 20 | 10 Nähfaden (Endloszwirn) aus 100 % Polyester.

Anebraid® L 1,0 Nähfaden aus 100 % Polyester für effektvolle und markante Ziernähte dank geflochtener Fadenkonstruktion.

Unsere WA-Präparation für wasserabweisende Nähfäden

Bei Schuhwerk für Sport- und Outdoorschuhe werden für den Oberschuh oftmals wasserabweisend ausgerüstete Materialien eingesetzt. Durch die Verwendung wasserabweisender Nähfäden lässt sich die Nahtdichtigkeit positiv beeinflussen. Beinahe jedes unserer Produkte ist auch mit einer zusätzlichen hydrophoben Präparation erhältlich.

Bei der Verarbeitung wasserabweisender Nähfäden empfehlen wir die Verwendung kleinstmöglicher Nähadelgrößen und entsprechend feinerer Nadelfäden. Dadurch werden die Einstichlöcher so klein wie möglich gehalten. Außerdem können durch die Positionierung der Fadenverschlingung an der Nähgutunterseite die Einstichlöcher mit Fadenmaterial abgedeckt und somit ein möglicher Wasserdurchtritt reduziert werden.



UNSERE PRODUKT- EMPFEHLUNGEN

für Sie auf einen Blick

A&E Gütermann bietet Ihnen für jede Nahtposition den perfekten Nähfaden. Mit höchster Haltbarkeit und herausragender Optik. Und das in gleichbleibender Qualität und in einer großen Farbvielfalt.

HERRENSCHUHE

	Verarbeitung	A&E Gütermann Lösung		
		Produkt	No./Tkt.	tex
Klassisch	Elegant	Tera 60	60	50
	Ausgeprägte Nahtoptik	Tera 40	40	75
	Deutlich sichtbare Nahtoptik	Tera 20	20	150
	Optische Alternative	Mara 70	70	40
		Mara 50	50	60
		Mara 30	30	100
	Effektvolle Ziernaht anhand geflochtenem Nähfaden	Anebraid® L 0,8	8	370
		Anebraid® L 1,0	6	490
		Anebraid® L 1,2	4	800
		Anebraid® L 1,4*	3	860

L = lubriziert, für maschinelles Nähen
*auf Kundenwunsch erhältlich

DAMENSCHUHE

	Verarbeitung	A&E Gütermann Lösung		
		Produkt	No./Tkt.	tex
Klassisch	Dezente Ziernaht	Tera 80	80	35
Sportlich	Alternative	Tera 60	60	50
	Optische Alternative	Mara 70	70	40
		Mara 50	50	60
		Mara 30	30	100
	Effektvolle Ziernaht anhand geflochtenem Nähfaden	Anebraid® L 1,0	6	490

STIEFEL

	Verarbeitung	A&E Gütermann Lösung		
		Produkt	No./Tkt.	tex
Klassisch	Gesamtverarbeitung	Tera 60	60	50
	Ausgeprägte Nahtoptik	Tera 40	40	75
	Optische Alternative	Mara 70	70	40
		Mara 50	50	60
		Mara 30	30	100
	Effektvolle Ziernaht anhand geflochtenem Nähfaden	Anebraid® L 1,0	6	490

SPORTSCHUHE

	Verarbeitung	A&E Gütermann Lösung		
		Produkt	No./Tkt.	tex
Klassisch	Für optimale Nahtfestigkeit je nach gewünschtem Ziereffekt	Zwibond 40	40	75
		Zwibond 30	30	100
		Zwibond 20	20	150
		Zwibond 13	13	230
		Amifil 40*	40	70
		Amifil 30*	30	90
		Amifil 20*	20	135
		Amifil 13*	13	210
	Effektvolle Ziernaht anhand geflochtenem Nähfaden	Anebraid® L 1,0	6	490

* auf Kundenwunsch erhältlich

WANDERSCHUHE

	Verarbeitung	A&E Gütermann Lösung		
		Produkt	No./Tkt.	tex
Klassisch	Gesamtverarbeitung	Tera 40	40	75
		Tera 30	30	100
	Ausgeprägte Nahtoptik	Tera 20	20	150
	Grobziefaden	Tera 10	10	290
	Für optimale Nahtfestigkeit je nach gewünschtem Ziereffekt	Zwibond 40	40	75
		Zwibond 30	30	100
		Zwibond 20	20	150
		Zwibond 13	13	230
		Amifil 40*	40	70
		Amifil 30*	30	90
		Amifil 20*	20	135
		Amifil 13*	13	210
	Effektvolle Ziernaht anhand geflochtenem Nähfaden	Anebraid® L 1,0	6	490

L = lubriziert, für maschinelles Nähen

* auf Kundenwunsch erhältlich

Auf Kundenwunsch können A&E Gütermann Produkte mit einer wasserabweisenden Schutzausrüstung bestellt werden.

Kontaktieren Sie uns gerne für mehr Informationen.

Headquarters A&E Gütermann Europe:

Gütermann GmbH
Landstr. 1
79261 Gutach-Breisgau
Germany

Tel. +49 7681 21-0
Fax +49 7681 21-449
contact@guetermann.com



www.guetermann.com